



# FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 20.07.2017

FREIE WÄHLER für mehr Tourismusförderung

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

## Florian Streibl MdL – kaum König mit der KönigsCard – Finanzministerium verweigert weiterhin Aufnahme der Königsschlösser Linderhof und Neuschwanstein in die KönigsCard

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, hat einen erneuten Anlauf gestartet, die beiden Königsschlösser Linderhof und Neuschwanstein in das Angebot der KönigsCard, die als Tourismuskarte für Urlauber in den Tourismusregionen Ammergauer Alpen, Pfaffenwinkel, Blaues Land und Allgäu angeboten wird, aufzunehmen. Albert Füracker, für die Staatliche Verwaltung der Gärten, Schlösser und Seen zuständiger Staatssekretär im Finanzministerium, hat dieses Ansinnen erneut abgelehnt.

Bereits 2011 wurde diese dem regionalen Tourismus förderliche Maßnahme vom Söder-Ministerium abgewiesen. Die hohen Besucherzahlen würden konservatorische Probleme in den beiden Schlössern zur Folge haben, außerdem müsse die Schlösserverwaltung darauf achten, das Gebot der Wirtschaftlichkeit zu erfüllen. Bei einer Einbeziehung in die KönigsCard würden „systemimmanente unvermeidbare Einnahmerisiken“ zu erwarten sein. Darüber hinaus seien beide Schlösser an ihren Kapazitätsgrenzen angelangt, so Füracker. Florian Streibl, Abgeordneter aus der Tourismusgemeinde Oberammergau zeigt sich enttäuscht über die Verweigerungshaltung des Finanzministeriums.

Die von der Schlösserverwaltung in den zurückliegenden Jahren veröffentlichten Besucherzahlen spiegeln die Aussagen von Staatssekretär Füracker nicht wider:

Besucherzahlen	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Linderhof	429.459	434.164	441.561	426.396	436.968	446.518
Neuschwanstein	1.435.783	1.521.910	1.569.715	1.520.128	1.402.717	1.412.094

In Schloss Linderhof sind die Besucherzahlen seit 2011 zurückgegangen, Schloss Neuschwanstein hat nach den Rekordzahlen von 2014 wieder zurückgehende Besucherzahlen zu verzeichnen.

Florian Streibl dazu abschließend: „Wieder einmal lässt Finanzminister Söder eine Chance verstreichen, dem Tourismus und damit der Wirtschaft in der Region zu helfen. Es sind gerade kleinere Privatvermieter und Hoteliers, die sich der KönigsCard angeschlossen haben. Hier wird im besten Sinne Regionalität verkauft und den Urlauber Bayern von seiner besten Seite gezeigt. Es ist inkonsequent, die Leuchttürme des Tourismus in der Region, und dazu zählen Linderhof und Neuschwanstein zweifelsohne, aus diesem besonderen Tourismusangebot herauszuhalten. Die Staatsregierung hat nichts übrig für eine vernünftige Tourismusförderung im bayerischen Alpenraum.“

### Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau  
[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282

[www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)  
Fax. 08822/935287